

# Die Einbindung junger Technologieunternehmen in Unternehmens- und Politiknetzwerke

Eine theoretische, empirische und strukturpolitische Analyse

Von

Beate Scheidt

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
Betriebswirtschaftslehre	
Inventar-Nr. :	46.560
Abstell-Nr. :	B01/326
Sachgebiete :	
	00139533



Duncker & Humblot · Berlin

# Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenstellung und Untersuchungskonzept .....	17
1.1 Aufgabenstellung .....	17
1.2 Untersuchungskonzept und Aufbau der Arbeit .....	20
1.2.1 Untersuchungskonzept .....	20
1.2.2 Aufbau der Arbeit .....	21
1.2.2.1 Theorie - Teil I .....	21
1.2.2.2 Empirie .....	23
1.2.2.3 Theorie - Teil II .....	23
2. Theoretischer Bezugsrahmen und Stand der empirischen Forschung .....	25
2.1 Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....	25
2.1.1 Unternehmensgründungen .....	26
2.1.1.1 Begriff .....	26
2.1.1.2 Formen .....	28
2.1.2 Technologieorientierte Unternehmensgründungen .....	29
2.1.2.1 Begriff .....	30
2.1.2.2 Formen .....	32
2.2 Zur volkswirtschaftlichen Bedeutung junger Technologieunternehmen im Innovations- und Wettbewerbsprozeß sowie bei der Schaffung neuer Ar- beitsplätze .....	34
2.2.1 Theoretische Betrachtung .....	35
2.2.2 Empirischer Befund .....	39
2.2.2.1 Erfahrungen im Ausland .....	40
2.2.2.2 Erfahrungen im Inland .....	45
2.3 Probleme und Leistungsbedarf junger Technologieunternehmen im Entste- hungs- und Entwicklungszyklus .....	49
2.3.1 Lebenszyklus .....	50
2.3.2 Probleme im Entstehungszyklus .....	55
2.3.3 Probleme im Entwicklungszyklus .....	58
2.3.4 Leistungsbedarf technologieorientierter junger Unternehmen .....	60
2.4 Erfolgsfaktoren junger technologieorientierter Unternehmen .....	64
2.4.1 Erfolgsfaktoren junger technologieorientierter Unternehmen im Überblick .....	64
2.4.1.1 Grundstruktur des Erfolgsfaktorensystems .....	65
2.4.1.2 Unternehmensinterne Erfolgsfaktoren .....	67
2.4.1.3 Unternehmensexterne Erfolgsfaktoren .....	69
2.4.2 Unternehmensinterne Erfolgsfaktoren .....	73
2.4.2.1 Gründerperson .....	73
2.4.2.2 Gründungs- und Führungsorganisation .....	79

2.4.2.3	Produkt/Dienstleistung .....	80
2.4.2.4	Kapitalausstattung .....	82
2.4.3	Unternehmensexterne Faktoren .....	85
2.4.3.1	Zur Rolle der Region als Inkubator und Komplex unternehmensexterner Erfolgsfaktoren .....	86
2.4.3.2	Regionale Besonderheiten in der traditionellen Theorie standörtlicher Divergenzen als unternehmensexterne Erklärungsfaktoren für den Unternehmenserfolg .....	89
2.4.3.2.1	Angebotsdeterminanten (Arbeit, Kapital) .....	90
2.4.3.2.2	Regionales Nachfragepotential .....	94
2.4.3.2.3	Infrastrukturausstattung .....	95
2.4.3.3	Netzwerkeinbindung und -struktur als unternehmensexterne Erklärungsfaktoren für den Unternehmenserfolg .....	97
2.4.3.3.1	Der Netzwerkansatz als Analyseinstrument .....	99
2.4.3.3.2	Der abstrakte Netzwerkbegriff .....	106
2.4.3.3.3	Das konkrete Netzwerk-Modell .....	108
2.4.3.3.4	Leistungsangebot relevanter Akteure und Beziehungen im Entstehungszyklus junger technologieorientierter Unternehmen .....	110
2.4.3.3.5	Leistungsangebot relevanter Akteure und Beziehungen im Entwicklungszyklus junger technologieorientierter Unternehmen .....	116
2.5	Zusammenfassung .....	120
3.	Empirische Analyse der Gründungsproblematik und des Einflusses der Einbindung in Unternehmens- und Politiknetzwerke auf den Erfolg junger Technologieunternehmen .....	123
3.1	Erhebungsmethodik .....	125
3.1.1	Auswahl technologieorientierter Unternehmensgründungen .....	125
3.1.1.1	Aggregatstatistische Analyse der regionalen Verteilung von TOU in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) / Regionsauswahl .....	125
3.1.1.2	Unternehmensauswahl .....	129
3.1.2	Auswahl beteiligungskapitalfinanzierter junger Unternehmen .....	139
3.1.2.1	Unternehmensauswahl .....	140
3.1.2.2	Regionsauswahl .....	142
3.1.3	Befragungen .....	144
3.1.3.1	Unternehmensbefragung .....	144
3.1.3.2	Akteursbefragung .....	145
3.1.3.2.1	Ermittlung relevanter Akteure .....	145
3.1.3.2.2	Struktur und Inhalt der Akteursleitfäden - Durchführung der Interviews .....	148
3.1.3.3	Beteiligungskapitalgeberbefragung .....	149
3.2	Empirische Ergebnisse .....	150
3.2.1	Struktur des Unternehmenssamples .....	150
3.2.2	Erfolgsbestimmung .....	159

3.2.2.1	Das Umfeld der Unternehmen .....	159
3.2.2.2	Erfolgsindikatoren .....	162
3.2.2.2.1	Diskussion des Erfolgsbegriffs .....	162
3.2.2.2.2	Indikatoren im Entstehungszyklus / Gründungserfolg .....	163
3.2.2.2.3	Indikatoren im Entwicklungszyklus / Wachstumserfolg .....	165
3.2.2.3	Verfahren zur Gruppenbildung / Interpretation der Ergebnisse .....	165
3.2.2.3.1	Bestimmung des Gründungserfolges .....	166
3.2.2.3.2	Bestimmung des Wachstumserfolges .....	168
3.2.2.3.3	Gegenüberstellung von Gründungs- und Wachstumserfolg .....	169
3.2.3	Grundprobleme und Leistungsbedarf bei der Entstehung und Entwicklung junger Unternehmen .....	170
3.2.3.1	Unternehmenserfolg und Probleme .....	170
3.2.3.2	Unternehmenserfolg und Gründereigenschaften .....	174
3.2.3.3	Gründungs- und Führungsorganisation sowie Zielsystem .....	177
3.2.3.4	Unternehmenserfolg und Produkt oder Dienstleistung .....	179
3.2.3.5	Unternehmenserfolg und Kapital .....	181
3.2.4	Beschreibung und Typisierung regionaler Fördernetzwerke .....	183
3.2.4.1	Gesamtdarstellung der Akteursbefragung .....	184
3.2.4.1.1	Regionale Verteilung der interviewten Akteure und Regionsspezifika .....	184
3.2.4.1.2	Interviewpartner .....	186
3.2.4.1.3	Größe der Organisationen .....	186
3.2.4.1.4	Entstehung .....	188
3.2.4.1.5	Leistungsangebot .....	189
3.2.4.1.6	Zielgruppenausrichtung und Kontaktaufnahmeart .....	192
3.2.4.1.7	Kontaktstruktur .....	193
3.2.4.2	Gegenüberstellung der Vergleichsregionen anhand von Strukturindikatoren .....	196
3.2.4.2.1	Die Strukturindikatoren .....	196
3.2.4.2.2	Vergleich der Untersuchungsregionen .....	201
3.2.4.3	Zwischenergebnis .....	203
3.2.5	Die Bedeutung der individuellen Kontaktstruktur und der Einbindung in das regionale Fördernetzwerk für die Deckung des Leistungsbedarfs bei der Entstehung und Entwicklung junger Unternehmen .....	204
3.2.5.1	Kontaktstruktur im Entstehungs- und Entwicklungszyklus .....	205
3.2.5.1.1	Kontaktstruktur im Entstehungszyklus .....	205
3.2.5.1.2	Kontaktstruktur im Entwicklungszyklus .....	210
3.2.5.1.3	Kontakttypen im Entstehungs- und Entwicklungszyklus .....	214

3.2.5.1.4	Zwischenbetriebliche Verflechtung und Vertriebsorganisation ("U-Netzwerk")	216
3.2.5.2	Unternehmenserfolg und Kontakte im Entstehungs- und Entwicklungszyklus	219
3.2.5.2.1	Unternehmenserfolg und Kontakte im Entstehungszyklus	220
3.2.5.2.2	Unternehmenserfolg und Kontakte im Entwicklungszyklus	221
3.2.5.2.3	Unternehmenserfolg und zwischenbetriebliche Verflechtung sowie Vertriebsorganisation ("U-Netzwerk")	221
3.2.5.3	Unternehmenserfolg und die Einbindung in das regionale Fördernetzwerk ("A-Netzwerk")	225
3.2.5.4	Zwischenergebnis	234
3.2.6	Ergebnisse des Projektes "Beteiligungskapital": Auswirkungen der Beteiligungskapitalfinanzierung auf die Entstehung und Entwicklung junger Unternehmen	237
3.3	Kritische Würdigung der empirischen Ergebnisse zum Einfluß der Einbindung in Unternehmens- und Politiknetzwerke auf den Erfolg junger Technologieunternehmen	239
4.	Möglichkeiten einer erweiterten Neuen Institutionenökonomie als Grundlage für die Empfehlung effizienter institutioneller Arrangements für junge Technologieunternehmen	241
4.1	Die (neuere) ökonomische Austauschtheorie (Transaktionskostenansatz)	244
4.1.1	Einordnung in die wirtschaftswissenschaftlichen Positionen	244
4.1.2	Zielsetzung und Begriffsrahmen	252
4.1.3	Verhaltensannahmen und Transaktionsspezifika	256
4.1.4	Alternative Beherrschungs- und Überwachungssysteme	260
4.1.5	Transaktionskostentheoretischer Beitrag zur Innovationsforschung	266
4.2	Die (neuere) soziologische Austauschtheorie (Netzwerkansatz)	271
4.2.1	Vorläufer	271
4.2.2	Zielsetzung und Begriffsrahmen	274
4.2.3	Verhaltensannahmen und zentrale Analysekonzepte	276
4.2.4	Netzwerke - Beherrschungs- und Überwachungssysteme zwischen Markt und Hierarchie?	280
4.2.5	Netzwerktheoretischer Beitrag zur Innovationsforschung	288
4.3	Zwischenergebnis	293
4.4	Ansatzpunkte für eine Erweiterung der Neuen Institutionenökonomie: Verhalten, Determinanten des Vertrauens und institutionelle Arrangements	295
4.4.1	Vertrauenskategorien in den sozialwissenschaftlichen Disziplinen	297
4.4.2	(Sozial-)Psychologische Erklärungsansätze	302
4.4.3	Soziologische Erklärungsansätze	315
4.4.4	Ökonomische Erklärungsansätze	320
4.4.5	Zwischenergebnis	331

4.5 Die spezifische Problemlage junger Technologieunternehmen und deren institutionelle Lösung aus dem Blickwinkel einer um ein situatives Verhaltenskonzept erweiterten Neuen Institutionenökonomie.....	336
4.5.1 Faktorspezifität und Unsicherheit als wesentliche Ursachen für das Entstehungs- und Entwicklungshemmnis junger Technologieunternehmen .....	336
4.5.2 Effiziente institutionelle Arrangements zur Lösung der spezifischen Problemlage junger Technologieunternehmen.....	341
4.5.2.1 Informationsmängel und Mißtrauen.....	342
4.5.2.2 Lösungsansätze der konventionellen ökonomischen Theorie - Informationsbeschaffung und -verteilung.....	346
4.5.2.3 Lösungsansätze einer um ein situatives Verhaltenskonzept erweiterten Neuen Institutionenökonomie - Vertrauensbildung und Präferenzenverschiebung.....	349
4.5.3 Zwischenergebnis .....	355
4.6 Zusammenfassung.....	358
5. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen .....	361
5.1 Zusammenfassung.....	361
5.1.1 Probleme und Leistungsbedarf sowie Determinanten des Gründungs- und Wachstumserfolges technologieorientierter Unternehmen.....	362
5.1.1.1 Probleme und Leistungsbedarf.....	362
5.1.1.2 Unternehmensinterne Erfolgsfaktoren.....	363
5.1.1.3 Die Einbindung in Unternehmens- und Politiknetzwerke als unternehmensexterner Erfolgsfaktor.....	367
5.1.2 Möglichkeiten einer erweiterten Neuen Institutionenökonomie als Grundlage für die Empfehlung effizienter institutioneller Arrangements für junge Technologieunternehmen.....	372
5.2 Schlußfolgerungen .....	374
5.2.1 Politischer Handlungsbedarf zur Förderung junger Technologieunternehmen .....	375
5.2.2 Handlungsempfehlungen.....	378
5.2.3 Theoretischer und empirischer Forschungsbedarf .....	382
Literaturverzeichnis .....	386
Anhang.....	407
1. Fragebogen der postalischen Befragung .....	409
2. Unternehmensgesprächsleitfaden .....	413
3. Gesprächsleitfaden für Akteure .....	455